

Deutschland-Bochum: Textilreinigung
OJ S 169/2023 04/09/2023
Bekanntmachung einer Änderung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Service GmbH
Postanschrift: In der Schornau 23-25
Ort: Bochum
NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 44892
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH
E-Mail: vergabe@aurantia.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.kk-service.de

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Textile Vollversorgung der Knappschaft Kliniken
Referenznummer der Bekanntmachung: 2019JBA000005

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

98312000 Textilreinigung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Textile Vollversorgung der Knappschaft Kliniken

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA31 Bottrop, Kreisfreie Stadt
NUTS-Code: DEA32 Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt
NUTS-Code: DEA36 Recklinghausen
NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt
NUTS-Code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt
NUTS-Code: DEC0 Saarland

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Die Knappschaft Kliniken Service GmbH (KKSG) führte im Namen der unten aufgeführten Krankenhausgesellschaften die Ausschreibung „Textile Vollversorgung der Knappschaft Kliniken“ (2019JBA000005) durch und schloss im Namen und auf Rechnung der Krankenhausgesellschaften eine Rahmenvereinbarung ab, in der die Leistungseckpunkte und insbesondere die Preise verbindlich festgelegt wurden.

Die Abrechnung erfolgt zwischen den einzelnen Krankenhausgesellschaften und dem Auftragnehmer über konkret in Anspruch genommene Leistungen.

Leistungsgegenstand ist die textile Vollversorgung der folgenden Krankenhausgesellschaften:

- Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH,
- Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH,
- Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH,
- Klinikum Vest GmbH,
- Klinikum Westfalen GmbH,
- Knappschaftsklinikum Saar GmbH.

Die Textile Vollversorgung in einem Mietwäschesystem, welches mit einem untergeordneten Umfang an Lohnwäsche kombiniert wird (Zurverfügungstellung von Ausgabeautomaten), wurde für 11 Krankenhäuser in den 6 Krankenhausgesellschaften vergeben. Die Textile Vollversorgung umfasst dabei mehrere Versorgungsbereiche. Über die Wäscheaufbereitung müssen das textile Controlling und die erforderlichen Logistikleistungen sichergestellt werden.

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 01/01/2020 Ende: 31/12/2023

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2019/S 226-55363](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 2019JBA000005

Bezeichnung des Auftrags:

Textile Vollversorgung der Knappschaft Kliniken

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

12/11/2019

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: ja

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Großwäscherei Voss GmbH

Ort: Wuppertal
NUTS-Code: DEA1A Wuppertal, Kreisfreie Stadt
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Saana Textilpflege GmbH
Ort: Idar-Oberstein
NUTS-Code: DEB15 Birkenfeld
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 1,00 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes
Postanschrift: Villemomblerstr. 76
Ort: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Zudem wird auf die Regelungen und Fristen des § 135 GWB hingewiesen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes
Postanschrift: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes
Ort: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

30/08/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

98312000 Textilreinigung

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA31 Bottrop, Kreisfreie Stadt

NUTS-Code: DEA32 Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt

NUTS-Code: DEA36 Recklinghausen

NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

NUTS-Code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

NUTS-Code: DEC0 Saarland

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Knappschaft Kliniken Service GmbH (KKSG) führte im Namen der unten aufgeführten Krankenhausgesellschaften die Ausschreibung „Textile Vollversorgung der Knappschaft Kliniken“ (2019JBA000005) durch und schloss im Namen und auf Rechnung der Krankenhausgesellschaften eine Rahmenvereinbarung ab, in der die Leistungseckpunkte und insbesondere die Preise verbindlich festgelegt wurden.

Die Abrechnung erfolgt zwischen den einzelnen Krankenhausgesellschaften und dem Auftragnehmer über konkret in Anspruch genommene Leistungen.

Leistungsgegenstand ist die textile Vollversorgung der folgenden Krankenhausgesellschaften:

- Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH,
- Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH,
- Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH,
- Klinikum Vest GmbH,
- Klinikum Westfalen GmbH,
- Knappschaftsklinikum Saar GmbH.

Die Textile Vollversorgung in einem Mietwäschesystem, welches mit einem untergeordneten Umfang an Lohnwäsche kombiniert wird (Zurverfügungstellung von Ausgabeautomaten), wurde für 11 Krankenhäuser in den 6 Krankenhausgesellschaften vergeben. Die Textile Vollversorgung umfasst dabei mehrere Versorgungsbereiche. Über die Wäscheaufbereitung müssen das textile Controlling und die erforderlichen Logistikleistungen sichergestellt werden. Der bis zum 31.12.2023 laufende Vertrag wird nunmehr um zwei Jahre bis zum 31.12.2025 verlängert. Die Voraussetzungen des § 132 Abs. 2 Nr. 3 GWB sind vorliegend gegeben. Die Erweiterung des Vertrages ist aufgrund von Umständen erforderlich geworden, die die Auftraggeberin im Rahmen ihrer Sorgfaltspflicht zum Zeitpunkt der Verfahrensveröffentlichung nicht vorhersehen konnte. Zudem verändert sich aufgrund der Vertragsanpassung der Gesamtcharakter des Auftrags nicht. Der Wert des ursprünglichen Auftrags wird des Weiteren um nicht mehr als 50 % erhöht. Die Änderung ist erforderlich geworden aufgrund der nicht vorhersehbaren Corona Pandemie, des Ukrainekriegs, der Energiekrise und den damit einhergehenden Herausforderungen. Die längere Vertragslaufzeit ermöglicht es nun dem Auftraggeber die Wirtschaftlichkeit und Stabilität des Vertrags zu sichern. Die Auswirkungen der Coronakrise, des Ukrainekriegs und der Energiekrise können als außergewöhnliches

Ereignis gewertet werden, welche als externe Faktoren auf den Auftrag einwirken und im Rahmen der Sorgfaltspflicht des Auftraggebers zum Zeitpunkt der Verfahrensveröffentlichung nicht vorhergesehen werden konnten. Demnach kann der im Jahre 2019 abgeschlossene Vertrag um zwei Jahre bis zum 31.12.2025 verlängert werden.

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 1,00 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Großwäscherei Voss GmbH

Ort: Wuppertal

NUTS-Code: DEA1A Wuppertal, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Saana Textilpflege GmbH

Ort: Idar-Oberstein

NUTS-Code: DEB15 Birkenfeld

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

Die Knappschaft Kliniken Service GmbH (KKSG) hat das europaweite Vergabeverfahren mit der Verfahrensnummer JBA2019000005 durchgeführt. Der Zuschlag wurde am 12.11.2019 erteilt. Der ursprünglich bis zum 31.12.2023 laufende Vertrag wird nunmehr um zwei Jahre bis zum 31.12.2025 verlängert. Die unter Abschnitt V.2.4), VII.1.6) sowie VII.2.3) ausgewiesenen Beträge sind fiktive Werte. Eine Veröffentlichung der tatsächlichen Beträge würde gem. § 39 Abs. 6 Nr. 3 VgV den berechtigten geschäftlichen Interessen eines Unternehmens schaden. Demnach ist der öffentliche Auftraggeber nicht verpflichtet die tatsächlichen Beträge zu veröffentlichen.

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit der Änderung aufgrund von Umständen, die ein öffentlicher Auftraggeber /Auftraggeber bei aller Umsicht nicht vorhersehen konnte (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/25/EU)

Beschreibung der Umstände, durch die die Änderung erforderlich wurde, und Erklärung der unvorhersehbaren Art dieser Umstände:

Die hiesige Vertragsverlängerung ist gem. § 132 Abs. 2 Nr. 3 GWB zulässig. Danach ist die Änderung eines öffentlichen Auftrages ohne die Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens zulässig, wenn die Änderung aufgrund von Umständen erforderlich geworden ist, die der öffentliche Auftraggeber im Rahmen seiner Sorgfaltspflicht nicht vorhersehen konnte, und sich aufgrund der Änderung der Gesamtcharakter des Auftrags nicht verändert. Diese Voraussetzungen sind vorliegend gegeben. Die nunmehr verlängerte

Vertragslaufzeit ermöglicht es dem Auftraggeber die Wirtschaftlichkeit und Stabilität des Vertrags zu sichern. Die Auswirkungen der Coronakrise, des Ukrainekriegs und der Energiekrise können als außergewöhnliches Ereignis gewertet werden, welche als externe Faktoren auf den Auftrag einwirken und im Rahmen der Sorgfaltspflicht des Auftraggebers nicht vorhergesehen werden konnten. Zudem wird die Wertgrenze des § 132 Abs. 2 S. 2 GWB durch die Vertragsverlängerung vorliegend nicht erreicht.

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR